

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Mai 1973**



Bestellnummer: 280100 – 730205

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im September 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
I. Gesamtbild .....	5
II. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	5
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft) .....	6
IV. Zusammenfassende Übersichten .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) .....	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	12
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	13
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) .....	14
6. Neuausleihungen .....	15
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft) .....	16
 <b>A n h a n g</b>	
Erläuterungen .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.



# I. Gesamtbild

Wie im Vormonat wurde auch im Mai die Lage am Rentenmarkt durch negative Einflußfaktoren bestimmt. Bei nachgebenden Kursen stieg der Kapitalzins bis auf 9,8 %. Auf diesem hohen Zinsniveau zeigte sich dann trotz Ungewißheit über die zukünftige Entwicklung eine Belebung der Nachfrage, zumal die Realkreditinstitute den Absatz 9 %iger Schuldtitel verstärkten und z.T. bereits zur Ausgabe 9 1/2 %iger Obligationen übergingen. Dagegen war bei den Neuausleihungen der Realkreditinstitute ein merklicher Rückgang zu verzeichnen. Allerdings dürfte dieser Rückgang im gegenwärtigen Zeitpunkt nur zu einem geringen Teil auf die hohen Zinsen zurückzuführen sein, da die Hypothekarkredite in der Regel mehrere Monate vor der Inanspruchnahme zugesagt werden.

## Passiv- und Aktivgeschäft Mrd.DM

Gegenstand	Mai 1973	April 1973	Mai 1972
<b>Schuldverschreibungen</b>			
deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	1,77	1,26	2,49
Tilgung .....	0,42	0,56	0,23
Umlaufveränderung ....	+ 1,18	+ 0,14	+ 2,22
Umlauf am Monatsende .	153,15	151,97	135,25
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	1,80	1,17	0,79
Tilgung .....	0,62	0,52	0,61
Umlaufveränderung ....	+ 1,14	+ 0,50	+ 0,17
Umlauf am Monatsende .	18,50	17,35	11,92
<b>Zusätzliche Finanzierungsmittel 1)2)</b>			
Bestandsveränderung ...	+ 0,36	+ 0,25	+ 0,45
Bestand am Monatsende .	55,68	55,32	52,69
<b>Neuausleihungen 2)</b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	2,67	2,85	3,06
Kreditinstitute .....	0,41	0,44	0,41
<b>Bestandsveränderung 2)</b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	+ 1,79	+ 1,82	+ 1,72
Kreditinstitute .....	+ 0,00	+ 0,02	+ 0,13
<b>Darlehensbestand am Monatsende 2)</b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	198,83	197,04	173,84
Kreditinstitute .....	22,25	22,24	20,76

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Mittel.

# II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Der Erstabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute lag im Mai 1973 mit 1,77 Mrd. DM um 40 % über dem Absatzergebnis des Vormonats (1,26 Mrd. DM). Da die Tilgungen mit 422 Mill. DM und die Rückkäufe der Emittenten mit 167 Mill. DM jeweils beträchtlich unter den Ergebnissen des Vormonats lagen, betrug der Nettoabsatz 1,18 Mrd. DM (April 1973: 0,14 Mrd. DM).

Von den erstmals abgesetzten Wertpapieren waren 53,2 % oder 943 Mill. DM Kommunalobligationen, 40,3 % oder 714 Mill. DM Hypothekendarlehen, 5,9 % oder 105 Mill. DM "Sonstige Schuldverschreibungen" und 0,6 % oder 10 Mill. DM Schiffsdarlehen. Wie in den Vormonaten entfielen mehr als zwei Drittel auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Rentenwerte; dabei konnten die 9 %igen Schuldtitel ihren Anteil (7,1 %) gegenüber dem Vormonat beträchtlich steigern. Der Gesamtumsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute wurde Ende Mai 1973 mit 153,15 Mrd. DM ausgewiesen. Gut die Hälfte des Gesamtumsatzes (79,1 Mrd. DM) waren unter 7 % verzinsliche Schuldtitel.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln der Realkreditinstitute erhöhte sich im Mai 1973 um 359 Mill. DM (April 1973: 249 Mill. DM) auf 55,68 Mrd. DM.

Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute setzten im Mai 1973 außerdem nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen im Betrag von 1,80 Mrd. DM ab. Der Absatz dieser Schuldtitel übertraf damit den der deckungspflichtigen geringfügig. Unter Berücksichtigung der Tilgungen (625 Mill. DM) und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten (+ 26 Mill. DM) erhöhte sich der Umlauf dieser Schuldtitel um 1,14 Mrd. DM auf 18,50 Mrd. DM Ende Mai 1973.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im Berichtsmonat um 2,69 Mrd. DM auf 227,32 Mrd. DM (Ende April 1973: 224,64 Mrd. DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (4,93 Mrd. DM) betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 222,40 Mrd. DM.

### III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die Realkreditinstitute gewährten im Mai 1973 mit 3,08 Mrd. DM um 6 % weniger neue Darlehen als im Vormonat. Es wurden für 2,67 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken und für 411 Mill. DM Darlehen an Kreditinstitute neu gewährt. Die Anteile der Darlehensarten an den Direktkrediten veränderten sich gegenüber dem Vormonat nur unwesentlich; so betrug der Anteil der Wohnbaudarlehen 37,3 % oder 995 Mill. DM, der reinen Kommunaldarlehen 30,2 % oder 805 Mill. DM und der Anteil der Hypothekarkredite auf andere Grundstücke 13,8 % oder 369 Mill. DM.

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag Ende Mai 1973 mit 221,08 Mrd. DM um 1,80 Mrd. DM über dem Stand von Ende April 1973. Direktkredite wurden im Betrag von 198,83 Mrd. DM und Darlehen an Kreditinstitute in Höhe von 22,25 Mrd. DM gewährt. Das gesamte Ausleihungsvolumen betrug ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,93 Mrd. DM) 216,15 Mrd. DM gegenüber 214,38 Mrd. DM Ende April 1973.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende Mai 1973 78,67 Mrd. DM oder 39,6 % auf Wohnbaudarlehen und 64,64 Mrd. DM oder 32,5 % auf reine Kommunaldarlehen.

# IV. Zusammenfassende Übersichten

## 1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>1)</sup>

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April
1973								
Hypothekspfandbriefe .....	+ 573,1	+ 381,7	+ 517,8	+ 400,3	-	-	+ 55,4	- 18,7
Schiffspfandbriefe .....	- 8,9	- 4,6	-	-	- 8,9	- 4,6	-	-
Kommunalobligationen .....	+ 548,8	- 197,1	+ 337,9	- 79,3	-	-	+ 211,0	- 117,8
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 69,4	- 37,8	-	-	-	-	+ 69,4	- 37,8
Insgesamt ...	+ 1 182,4	+ 142,3	+ 855,6	+ 321,1	- 8,9	- 4,6	+ 335,7	- 174,2
% ...	100	100	X	X	X	X	X	X
davon:								
unter 6 .....	+ 61,6	- 172,6	+ 59,4	- 52,1	+ 1,1	+ 2,2	+ 1,1	- 122,8
6 - 6 1/2 .....	- 257,6	- 530,2	- 114,5	- 309,2	+ 0,5	- 9,7	- 143,6	- 211,4
6 1/2 - 7 .....	- 30,6	- 92,5	+ 11,2	- 37,9	- 10,4	- 4,2	- 31,4	- 50,4
7 - 7 1/2 .....	+ 34,4	- 5,7	+ 20,4	+ 59,3	- 7,9	- 7,5	+ 22,0	- 57,5
7 1/2 - 8 .....	+ 239,6	+ 209,4	+ 116,8	+ 162,9	- 0,0	+ 5,5	+ 122,7	+ 41,0
8 - 8 1/2 .....	+ 749,3	+ 543,2	+ 529,7	+ 394,2	- 2,6	+ 3,1	+ 222,2	+ 145,8
8 1/2 und mehr .....	+ 385,8	+ 190,7	+ 232,7	+ 104,0	+ 10,3	+ 5,8	+ 142,7	+ 81,0
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	+ 1 144,7	+ 497,1	-	-	-	-	+ 1 144,7	+ 497,1

<sup>1)</sup> Einschl. Namensschuldverschreibungen.

## 2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April
1973								
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldver- schreibungen .....	+ 51,0	+ 32,0	- 6,2	- 48,2	+ 20,7	+ 14,4	+ 36,5	+ 65,8
Aufgenommene langfristige Dar- lehen gegen sonstige Sicher- heiten und ohne Sicherheiten <sup>1)</sup>	+ 256,0	+ 192,2	+ 48,1	+ 40,6	+ 12,8	- 12,6	+ 195,1	+ 164,2
Insgesamt ...	+ 307,0	+ 224,2	+ 41,9	- 7,6	+ 33,5	+ 1,8	+ 231,6	+ 230,0
Durchlaufende Mittel .....	+ 51,8	+ 24,9	+ 0,2	- 1,2	- 0,1	- 0,1	+ 51,7	+ 26,1

<sup>1)</sup> Einschl. Schutdscheindarlehen.

# IV. Zusammenfassende Übersichten

## 3. Neuausleihungen<sup>+)</sup>

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April
1973								
Direktkredite insgesamt .....	2 666,9	2 846,2	932,1	1 153,0	91,1	55,0	1 643,7	1 638,1
% ...	100	100	35,0	40,5	3,4	1,9	61,6	57,6
darunter:								
Wohnbaudarlehen .....	995,3	1 053,5	531,2	536,1	-	-	464,1	517,3
% ...	100	100	53,4	50,9	-	-	46,6	49,1
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	368,5	404,8	191,4	235,0	-	-	177,1	169,8
% ...	100	100	51,9	58,1	-	-	48,1	41,9
Reine Kommundarlehen .....	805,0	867,0	141,1	288,5	-	-	663,9	578,5
% ...	100	100	17,5	33,3	-	-	82,5	66,7
Darlehen an andere Kredit- institute .....	410,8	443,3	73,4	65,5	-	-	337,4	377,8
% ...	100	100	17,9	14,8	-	-	82,1	85,2

+) Einschl. durchlaufender Mittel.

## 4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)<sup>+)</sup>

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April
1973								
Direktkredite insgesamt .....	+ 1 794,0	+ 1 818,0	+ 668,8	+ 731,1	+ 54,9	+ 33,4	+ 1 070,3	+ 1 120,3
% ...	100	100	37,3	X	3,1	X	59,6	X
darunter:								
Wohnbaudarlehen .....	+ 658,6	+ 921,9	+ 399,8	+ 404,2	-	-	+ 258,8	+ 517,8
% ...	100	100	60,7	43,8	-	-	39,3	56,2
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	+ 247,2	+ 257,8	+ 177,6	+ 182,7	-	-	+ 69,6	+ 75,1
% ...	100	100	71,8	70,9	-	-	28,2	29,1
Reine Kommundarlehen .....	+ 470,9	+ 295,3	+ 23,5	+ 53,5	-	-	+ 447,4	+ 241,8
% ...	100	100	5,0	18,1	-	-	95,0	81,9
Darlehen an andere Kredit- institute .....	+ 2,3	+ 18,0	+ 45,4	+ 20,9	-	-	- 43,1	- 2,9
% ...	100	100	X	X	-	-	X	X

+) Einschl. durchlaufender Mittel.



# **T a b e l l e n t e i l**

# 1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)<sup>\*)</sup>

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							9 und mehr
		unter 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 - 8 1/2	8 1/2 - 9	
Mai 1973									
Private Hypothekenbanken .....	1 040,1	21,0	5,8	25,6	61,4	148,2	542,5	162,3	73,3
Hypothekendarfandbriefe .....	589,0	7,1	5,8	0,6	45,2	108,7	327,7	82,9	11,1
Kommunalobligationen .....	451,1	13,9	0,0	25,0	16,1	39,6	214,8	79,4	62,3
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .....	10,4	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	10,3
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	721,5	73,4	10,2	12,4	75,6	146,7	249,2	106,4	47,7
Hypothekendarfandbriefe .....	124,6	14,6	10,2	11,5	24,9	25,3	36,5	1,6	-
Kommunalobligationen .....	492,0	58,8	-	0,8	50,7	119,3	184,7	71,8	6,0
Sonstige Schuldverschreibungen .	104,9	-	-	0,0	-	2,1	28,0	33,0	41,7
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 772,0	94,4	16,0	38,0	137,0	294,9	791,7	268,7	131,2
Hypothekendarfandbriefe .....	713,6	21,6	16,0	12,2	70,2	134,0	364,2	84,5	11,1
Schiffspfandbriefe .....	10,4	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	10,3
Kommunalobligationen .....	943,1	72,8	0,0	25,8	66,8	158,8	399,5	151,2	68,2
Sonstige Schuldverschreibungen .	104,9	-	-	0,0	-	2,1	28,0	33,0	41,7
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	1 795,7	-	0,0	0,2	100,1	303,0	736,5	525,7	130,0
dagegen April 1973									
Private Hypothekenbanken .....	817,5	15,1	22,0	18,9	84,3	164,6	406,7	96,9	9,0
Schiffspfandbriefbanken .....	12,5	-	-	-	-	5,8	1,0	5,8	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	434,9	-	20,8	6,8	30,3	58,5	222,5	96,0	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 264,9	15,1	42,8	25,8	114,6	228,8	630,2	198,7	9,0
Hypothekendarfandbriefe .....	625,0	15,1	26,0	22,9	51,9	140,1	333,8	27,2	8,0
Schiffspfandbriefe .....	12,5	-	-	-	-	5,8	1,0	5,8	-
Kommunalobligationen .....	585,3	-	16,8	2,9	61,7	81,0	264,0	158,0	1,0
Sonstige Schuldverschreibungen .	42,1	-	-	-	1,0	2,0	31,4	7,7	-
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	1 167,1	-	31,0	4,6	44,1	256,3	367,7	463,3	-

<sup>\*)</sup> Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

## 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>+)</sup>

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	

  

Mai 1973									
Private Hypothekenbanken .....	189,5	-	3,9	1,7	132,2	14,3	22,3	15,1	-
Hypothekendarlehen .....	23,2	-	1,4	0,1	5,5	1,1	3,0	12,0	-
dar. tarifbesteuerte .....	23,2	-	1,4	0,1	5,5	1,1	3,0	12,0	-
Kommunalobligationen .....	166,3	-	2,5	1,5	126,7	13,2	19,3	3,1	-
dar. tarifbesteuerte .....	166,3	-	2,5	1,5	126,7	13,2	19,3	3,1	-
Schiffspfandbriefbanken .....	1,1	-	-	-	-	0,3	0,8	-	-
Schiffspfandbriefe .....	1,1	-	-	-	-	0,3	0,8	-	-
dar. tarifbesteuerte .....	1,1	-	-	-	-	0,3	0,8	-	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	231,6	-	2,8	52,4	114,8	21,4	35,9	0,2	4,2
Hypothekendarlehen .....	4,3	-	0,3	1,5	0,1	2,1	0,0	0,2	-
dar. tarifbesteuerte .....	4,3	-	0,3	1,5	0,1	2,1	0,0	0,2	-
Kommunalobligationen .....	220,8	-	-	50,9	114,6	15,7	35,9	0,0	3,8
dar. tarifbesteuerte .....	220,8	-	-	50,9	114,6	15,7	35,9	0,0	3,8
Sonstige Schuldverschreibungen ..	6,6	-	2,5	-	0,1	3,6	-	-	0,4
dar. tarifbesteuerte .....	6,6	-	2,5	-	0,1	3,6	-	-	0,4
Schuldverschreibungen insgesamt ..	422,2	-	6,8	54,1	247,0	36,0	58,9	15,3	4,2
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	422,2	-	6,8	54,1	247,0	36,0	58,9	15,3	4,2
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	624,7	-	-	440,0	164,3	5,4	14,7	0,2	0,0
dagegen April 1973									
Private Hypothekenbanken .....	256,5	-	2,6	37,9	171,9	29,4	11,5	3,3	-
Schiffspfandbriefbanken .....	4,8	-	-	-	1,0	1,0	2,4	0,2	0,3
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	295,1	0,0	2,1	81,6	59,8	26,6	42,0	0,0	83,1
Schuldverschreibungen insgesamt ..	556,3	0,0	4,6	119,5	232,6	56,8	55,9	3,5	83,3
Hypothekendarlehen .....	64,6	-	4,2	14,9	25,3	8,2	9,0	3,1	0,0
Schiffspfandbriefe .....	4,8	-	-	-	1,0	1,0	2,4	0,2	0,3
Kommunalobligationen .....	486,6	-	0,4	104,4	206,3	47,7	44,5	0,2	83,1
Sonstige Schuldverschreibungen ..	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	522,3	-	-	256,0	254,2	7,2	3,3	0,3	1,3

<sup>+)</sup>  Einschluß Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>\*)</sup>

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 1/2 und mehr
		unter 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 - 8 1/2	
Stand Ende Mai 1973									
Private Hypothekenbanken ...	74 341,0	4 673,9	4 865,4	21 399,8	8 624,3	11 484,1	12 259,4	10 045,5	988,6
Hypothekendarfbriefe ....	43 711,0	3 958,3	3 348,1	13 549,6	5 050,4	6 639,8	5 854,1	5 089,5	221,1
dar. tarifbesteuerte ...	40 784,3	1 801,7	2 604,0	13 549,6	5 024,4	6 639,8	5 854,1	5 089,5	221,1
Kommunalobligationen .....	30 630,0	715,6	1 517,3	7 850,2	3 573,8	4 844,3	6 405,2	4 956,0	767,5
dar. tarifbesteuerte ...	30 175,3	458,9	1 324,2	7 850,2	3 568,9	4 844,3	6 405,2	4 956,0	767,5
Schiffspfandbriefbanken ....	1 949,4	28,9	121,1	432,2	316,9	403,4	199,8	351,1	95,9
Schiffspfandbriefe .....	1 949,4	28,9	121,1	432,2	316,9	403,4	199,8	351,1	95,9
dar. tarifbesteuerte ...	1 920,3	16,3	121,1	415,7	316,9	403,4	199,8	351,1	95,9
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	76 859,0	3 743,4	5 026,8	20 950,0	8 934,7	12 612,8	9 896,2	11 310,2	4 384,8
Hypothekendarfbriefe ....	22 797,9	2 078,6	2 392,4	8 457,2	2 469,2	3 142,0	1 995,3	2 104,0	159,2
dar. tarifbesteuerte ...	21 108,9	843,4	1 938,5	8 457,2	2 469,2	3 142,0	1 995,3	2 104,0	159,2
Kommunalobligationen .....	45 845,8	1 444,8	2 059,2	9 292,1	5 418,2	8 347,4	7 082,8	8 250,8	3 951,0
dar. tarifbesteuerte ...	44 867,9	815,4	1 727,7	9 292,9	5 400,6	8 347,4	7 082,8	8 250,8	3 951,0
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	8 215,3	220,7	575,2	3 200,7	1 047,3	1 123,4	818,1	955,4	274,5
dar. tarifbesteuerte ...	8 089,5	139,1	531,1	3 200,7	1 047,3	1 123,4	818,1	955,4	274,5
Schuldverschrei- bungen insgesamt .....	153 149,3	8 446,2	10 013,4	42 782,1	17 875,9	24 500,3	22 355,4	21 706,9	5 469,2
steuerfreie .....	6 154,5	4 371,3	1 766,7	16,5	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	48,7	-	-	-	48,7	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	146 946,1	4 074,9	8 246,7	42 765,6	17 827,2	24 500,3	22 355,4	21 706,9	5 469,2
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen .....	18 497,4	60,0	533,7	2 779,9	1 837,5	2 906,5	2 464,1	4 700,4	3 215,4
dagegen Ende April 1973									
Private Hypothekenbanken ...	73 485,3	4 642,9	4 837,0	21 514,3	8 613,1	11 463,7	12 142,6	9 515,9	755,9
Schiffspfandbriefbanken ....	1 958,3	27,9	121,0	431,7	327,2	411,4	199,8	353,7	85,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	76 523,3	3 690,7	5 078,5	21 093,6	8 966,1	12 590,8	9 773,5	11 088,0	4 242,0
Schuldverschrei- bungen insgesamt .....	151 966,9	8 361,4	10 036,6	43 039,6	17 906,5	24 465,9	22 115,9	20 957,6	5 083,4
Hypothekendarfbriefe ....	65 935,7	6 023,3	5 734,8	22 051,9	7 520,4	9 733,4	7 740,1	6 845,5	286,4
Schiffspfandbriefe .....	1 958,3	27,9	121,0	431,7	327,2	411,4	199,8	353,7	85,5
Kommunalobligationen .....	75 927,0	2 089,1	3 602,8	17 352,7	8 993,3	13 203,5	13 348,1	12 829,9	4 507,7
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	8 145,9	221,2	577,9	3 203,4	1 065,6	1 117,6	827,8	928,5	203,8
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen .....	17 352,7	60,0	975,6	2 944,5	1 845,5	2 383,0	2 612,1	3 963,0	2 569,1

\*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

#### 4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April
	1973							

##### Erstabsatz

Namenshypothekpfandbriefe ..	347,0	261,3	274,1	240,9	-	-	72,9	20,4
Namensschiffspfandbriefe .....	10,3	10,8	-	-	10,3	10,8	-	-
Namenskommunalobligationen ...	350,6	112,5	295,1	103,5	-	-	55,5	9,0
Sonstige Namensschuldver- schreibungen .....	4,0	3,4	-	-	-	-	4,0	3,4
Insgesamt ...	711,9	387,9	569,2	344,3	10,3	10,8	132,4	32,8

##### Tilgung

Namenshypothekpfandbriefe ..	15,0	10,8	14,6	10,5	-	-	0,4	0,3
Namensschiffspfandbriefe .....	0,8	4,8	-	-	0,8	4,8	-	-
Namenskommunalobligationen ...	90,4	143,4	88,6	143,2	-	-	1,8	0,3
Sonstige Namensschuldver- schreibungen .....	1,1	0,2	-	-	-	-	1,1	0,2
Insgesamt ...	107,2	159,2	103,2	153,7	0,8	4,8	3,2	0,7

##### Umlaufveränderung

Namenshypothekpfandbriefe ..	+	333,0	+	268,5	+	260,5	+	248,4	-	-	+	72,5	+	20,1		
Namensschiffspfandbriefe .....	+	9,6	+	5,9	-	-	+	9,6	+	5,9	-	-	-	-		
Namenskommunalobligationen ...	+	261,2	-	30,9	+	207,5	-	39,7	-	-	+	53,8	+	8,7		
Sonstige Namensschuldver- schreibungen .....	+	2,9	+	3,3	-	-	-	-	-	-	+	2,9	+	3,3		
Insgesamt ...	+	606,7	+	246,7	+	468,0	+	208,7	+	9,6	+	5,9	+	129,2	+	32,1

##### Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe ..	5 112,2	4 779,2	4 243,5	3 983,0	-	-	868,7	796,2
Namensschiffspfandbriefe .....	580,1	570,5	-	-	580,1	570,5	-	-
Namenskommunalobligationen ...	7 540,9	7 279,7	6 052,3	5 844,8	-	-	1 488,6	1 434,8
Sonstige Namensschuldver- schreibungen .....	635,9	633,0	-	-	-	-	635,9	633,0
Insgesamt ...	13 869,1	13 262,4	10 295,8	9 827,8	580,1	570,5	2 993,3	2 864,1

# 5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill. DM

Art der Sicherung  Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende Mai 1973					
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken .....	3 150,6	1 718,1	803,9	1 432,5	357,5
Schiffspfandbriefbanken .....	999,9	702,9	-	297,0	161,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	3 516,1	2 871,7	271,8	644,4	262,2
Insgesamt ...	7 666,6	5 292,6	1 075,6	2 373,9	780,9
davon gegen:					
Namenshypothekpfandbriefe .....	2 199,0	1 138,4	.	1 060,6	.
Namenschiffspfandbriefe .....	999,9	702,9	.	297,0	.
Namenskommunalobligationen .....	3 906,3	3 041,0	.	865,3	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	561,4	410,4	.	151,0	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken .....	1 253,6	983,6	201,1	270,0	61,3
Schiffspfandbriefbanken .....	314,7	265,2	0,0	49,6	2,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	23 936,7	8 328,3	3 649,3	15 608,3	9 419,4
Insgesamt ...	25 505,0	9 577,1	3 850,4	15 927,9	9 483,5
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken .....	1 103,8	.	.	.	956,6
Schiffspfandbriefbanken .....	35,4	.	.	.	0,6
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	21 365,9	.	.	.	20 366,7
Insgesamt ...	22 505,1	.	.	.	21 324,0
dagegen Ende April 1973					
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken .....	3 156,9	1 731,7	798,1	1 425,1	357,8
Schiffspfandbriefbanken .....	979,2	696,1	-	283,1	148,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	3 479,6	2 840,6	264,0	639,0	262,3
Insgesamt ...	7 615,6	5 268,4	1 062,1	2 347,2	768,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken .....	1 205,4	975,9	195,8	229,5	61,7
Schiffspfandbriefbanken .....	301,9	256,6	0,0	45,3	2,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	23 741,6	8 210,0	3 649,8	15 531,6	9 485,4
Insgesamt ...	25 249,0	9 442,5	3 845,6	15 806,4	9 549,9
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken .....	1 103,6	.	.	.	956,7
Schiffspfandbriefbanken .....	35,5	.	.	.	0,6
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	21 314,3	.	.	.	20 341,6
Insgesamt ...	22 453,3	.	.	.	21 298,8

# 6. Neuausleihungen

Mill. DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Mai 1973								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	1 117,1	79,9	655,7	1,8	-	-	461,4	78,1
Wohngrundstücke .....	786,0	42,5	464,9	1,3	-	-	321,2	41,2
Gewerbliche Grundstücke .....	259,2	0,1	171,8	0,1	-	-	87,4	-
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	40,1	37,3	3,6	0,4	-	-	36,5	36,9
Sonstige Grundstücke .....	31,8	-	15,5	-	-	-	16,3	-
Kommaldarlehen zusammen <sup>1)</sup> .....	1 435,6	39,8	341,1	0,0	4,9	-	1 089,6	39,8
Reine Kommaldarlehen <sup>2)</sup> .....	775,7	29,3	141,1	-	-	-	634,6	29,3
Inländische öffentl. Haushalte .....	746,3	24,2	135,7	-	-	-	610,6	24,2
Inländische Unternehmen .....	24,6	-	2,4	-	-	-	22,3	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	4,8	0,1	3,1	-	-	-	1,7	0,1
Ausländische öffentl. Haushalte .....	-	5,0	-	-	-	-	-	5,0
Kommunalverbürgte Darlehen <sup>3)</sup> .....	150,5	0,0	49,0	-	4,9	-	96,6	0,0
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform .....	46,7	-	18,8	-	-	-	27,9	-
Kommunalverbürgte Hypotheken <sup>4)</sup> .....	147,8	0,0	77,6	0,0	-	-	70,2	-
darunter auf Wohngrundstücke .....	128,0	0,0	62,5	0,0	-	-	65,5	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>5)</sup> ..	361,6	10,5	73,4	-	-	-	288,2	10,5
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	34,9	3,9	-	-	-	-	34,9	3,9
Schiffshypotheken .....	160,5	-	-	-	86,2	-	74,3	-
Landeskulturdarlehen .....	9,0	2,5	1,7	-	-	-	7,3	2,5
darunter gegen Kommunaldeckung .....	7,8	1,6	1,7	-	-	-	6,1	1,6
Sonstige Darlehen .....	192,3	2,1	5,1	-	-	-	187,3	2,1
darunter für:								
Wohnungsbauten .....	38,7	0,0	2,5	-	-	-	36,2	0,0
Schiffsbauten .....	29,2	-	-	-	-	-	29,2	-
Gewerbliche Zwecke .....	104,4	1,4	2,6	-	-	-	101,8	1,4
Landwirtschaftliche Zwecke .....	0,3	0,7	-	-	-	-	0,3	0,7
Übrige Zwecke .....	19,8	0,0	-	-	-	-	19,8	0,0
Darlehen insgesamt .....	2 949,5	128,2	1 003,6	1,8	91,1	-	1 854,8	126,3
darunter Direktkredite .....	2 553,1	113,8	930,2	1,8	91,1	-	1 531,7	112,0
dar.: Wohnbaudarlehen .....	952,7	42,6	529,9	1,3	-	-	422,8	41,3
Hyp. auf andere Grundstücke .....	331,1	37,4	190,9	0,5	-	-	140,2	36,9
dagegen April 1973								
Darlehen insgesamt .....	3 202,7	86,8	1 214,8	3,6	55,0	-	1 932,8	83,2
darunter Direktkredite .....	2 773,7	72,5	1 149,3	3,6	55,0	-	1 569,3	68,9
dar.: Wohnbaudarlehen .....	1 021,3	32,2	533,0	3,1	-	-	488,3	29,0
Hyp. auf andere Grundstücke .....	376,4	28,4	234,5	0,5	-	-	141,9	27,9
Reine Kommaldarlehen .....	859,5	7,5	288,5	-	-	-	571,0	7,5

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.- 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einzahl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

**7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen**  
**einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Mai 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	81 854,6	18 447,2	46 085,1	1 100,1	-	-	35 769,5	17 347,0
Wohngrundstücke .....	59 101,3	10 487,3	32 291,9	1 050,5	-	-	26 809,4	9 436,8
Gewerbliche Grundstücke .....	17 745,4	50,6	11 981,6	17,4	-	-	5 763,8	33,2
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	3 938,2	7 908,3	1 050,1	31,5	-	-	2 888,1	7 876,8
Sonstige Grundstücke .....	1 069,6	1,1	761,4	0,8	-	-	308,2	0,3
<u>Kommunalдарlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	96 618,3	2 799,2	32 260,7	3,6	83,3	-	64 274,3	2 795,6
<u>Reine Kommunalдарlehen</u> <sup>2)</sup> .....	62 609,2	2 034,9	20 069,8	0,2	-	-	42 539,5	2 034,7
Inländische öffentl. Haushalte .....	45 212,2	1 862,0	13 517,6	0,0	-	-	31 694,6	1 862,0
Länder (einschl. Stadtstaaten) ....	11 427,8	796,1	3 693,2	-	-	-	7 734,6	796,1
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	23 202,5	1 013,7	6 962,7	0,0	-	-	16 239,8	1 013,6
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 581,8	52,2	2 861,7	-	-	-	7 720,1	52,2
Inländische Unternehmen .....	16 730,1	68,0	6 310,9	0,1	-	-	10 419,1	67,8
Deutsche Bundesbahn .....	5 150,9	0,1	2 849,8	0,1	-	-	2 301,1	-
Deutsche Bundespost .....	7 701,9	4,9	2 551,8	-	-	-	5 150,1	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften .....	1 363,5	2,4	74,9	-	-	-	1 288,6	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen .....	854,1	55,5	409,5	-	-	-	444,5	55,5
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben .....	1 659,7	5,1	424,9	-	-	-	1 234,7	5,1
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	331,2	99,9	84,5	-	-	-	246,7	99,9
Ausländische öffentl. Haushalte .....	335,8	5,0	156,7	-	-	-	179,1	5,0
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> .....	7 867,4	32,2	2 831,4	-	83,3	-	4 952,7	32,2
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform ....	3 132,1	-	1 029,4	-	-	-	2 102,7	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> .....	8 708,1	3,5	5 517,5	3,4	-	-	3 190,6	0,1
darunter auf Wohngrundstücke .....	7 819,7	3,4	4 930,5	3,4	-	-	2 889,1	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunalдарlehen an Kreditinstitute.- 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.



7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Mai 1973								
Kommunal <del>darlehen</del> an Kreditinstitute <sup>6)</sup> ..	17 433,5	728,6	3 842,1	-	-	-	13 591,5	728,6
darunter an:								
Sparkassen .....	5 205,4	125,3	151,1	-	-	-	5 054,3	125,3
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute .....	9 329,5	603,3	3 193,9	-	-	-	6 135,6	603,3
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 509,9	575,1	16,8	-	-	-	3 493,1	575,1
Schiffshypotheken .....	5 171,5	48,7	1,7	-	3 350,0	35,4	1 819,8	13,3
Landeskulturdarlehen .....	2 697,8	293,5	223,6	0,1	-	-	2 474,2	293,5
darunter gegen Kommunaldeckung .....	2 624,2	188,5	223,5	-	-	-	2 400,7	188,5
Sonstige Darlehen .....	8 723,1	341,4	529,1	0,0	-	-	8 194,0	341,4
Wohnungsbauten .....	1 142,1	120,1	476,9	0,0	-	-	665,2	120,1
Schiffsbauten .....	231,8	-	-	-	-	-	231,8	-
Gewerbliche Zwecke .....	6 505,0	178,0	49,4	-	-	-	6 455,6	178,0
Landwirtschaftliche Zwecke .....	57,3	25,4	0,1	-	-	-	57,3	25,4
Übrige Zwecke .....	786,9	17,8	2,8	-	-	-	784,1	17,8
Darlehen insgesamt .....	198 575,1	22 505,1	79 116,9	1 103,8	3 433,3	35,4	116 024,9	21 365,9
darunter Direktkredite .....	177 631,7	21 201,4	75 258,0	1 103,8	3 433,3	35,4	98 940,3	20 062,2
dar. Wohnbaudarlehen .....	68 063,1	10 610,8	37 699,3	1 053,9	-	-	30 363,8	9 556,9
dagegen Ende April 1973								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	81 105,1	18 432,6	45 542,4	1 099,9	-	-	35 562,7	17 332,7
darunter auf Wohngrundstücke .....	58 582,5	10 489,2	31 926,4	1 050,7	-	-	26 656,1	9 438,5
Kommunal <del>darlehen</del> <sup>1)</sup> .....	95 708,2	2 775,2	32 092,1	3,6	80,7	-	63 535,3	2 771,6
darunter:								
Reine Kommunal <del>darlehen</del> <sup>2)</sup> .....	62 155,4	2 017,9	20 046,3	0,2	-	-	42 109,1	2 017,7
Kommunal <del>darlehen</del> an Kreditinstitute <sup>6)</sup> ..	17 339,4	721,0	3 796,4	-	-	-	13 543,0	721,0
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 605,1	579,2	17,0	-	-	-	3 588,1	579,2
Schiffshypotheken .....	5 092,1	48,8	1,7	-	3 297,6	35,5	1 792,8	13,3
Landeskulturdarlehen .....	2 707,0	296,2	225,0	0,1	-	-	2 482,1	296,2
Sonstige Darlehen .....	8 613,2	321,3	524,7	0,0	-	-	8 088,5	321,3
Darlehen insgesamt .....	196 830,6	22 453,3	78 402,9	1 103,6	3 378,3	35,5	115 049,4	21 314,3
darunter Direktkredite .....	175 886,1	21 153,1	74 589,5	1 103,6	3 378,3	35,5	97 918,2	20 014,0
dar. Wohnbaudarlehen .....	67 402,2	10 613,1	37 299,3	1 054,1	-	-	30 103,0	9 559,0

Fußnoten vgl. S. 16.

Erläuterungen

**Berichtende Institute:**

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

**Neugeschäft:**

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

**Altgeschäft:**

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargerschuldverschreibungen.

**Hypothekendarlehenpfandbriefe:**

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

**Schiffspfandbriefe:**

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

**Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):**

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten KommunalDarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen KommunalDarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

**Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:**

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkredit-

anstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

**Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):**

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

**Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:**

**Zugang:**

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhändler vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

**Erstabsatz:**

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

**Abgang:**

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

**Tilgung:**

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhändler zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhändler zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücke nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats **a u s g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (**V e r w a l t u n g s - k r e d i t e**, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfasst).

#### Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

#### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.